Inhalt.

Seite

Erste Vorlesung. Anfang der Mathematik in der Naturbetrachtung und in der Selbstbetrachtung. . . 1

Mathematik. — Größe. — Anfang der Mathematik in der Naturbetrachtung. — a. Arithmetik, b. Geometrie, c. Mechanik. — Anfang der Mathematik in der Selbstbeobachtung.

Zweite Vorlesung. Der Anfang der Mathematik im Sein. 22

Begriff des Seins. — Entwickelung der mathematischen Begriffe aus dem Sein.

Dritte Vorlesung. Anfang der Mathematik in der Form des Denkens. 50

Form und Inhalt des Denkens. — Permutationen. — Combinationen. — Variationen.

Vierte Vorlesung. Die Grundoperation. 59

Zahl. — Summe. — Produkt. — Potenz. — Gleichung. — Entwickelung der Grundoperationen.

Fünfte Vorlesung. Die Verknüpfung dreier Zahlen. 81

Entwickelung des Problems. — Auflösung des Problems für direkte Funktionen. — Auflösung des Problems für indirekte Funktionen. — Die regressive Methode. — Die algebraische Methode. — Die reflektirende Methode. — Die philosophische Methode.

Sechste Vorlesung. Die Veränderung der Zahlen. . 92

Begriff der Veränderung. — Veränderung der Zahl. — Terminologie. — Entwickelung des Veränderungsbegriffs. — Anwendung des Begriffs der Veränderung.

Seite

Siebente Vorlesung. Die Grundzahlen. Null und Eins. 109

Begriff der Grundzahl. — Praktische Rücksichten bei der Wahl der Grundzahl. — Begriff der Null. — Eins. — Zählen nach Eins. — Ein Raum. — Eine Zeit. — Eine Welt. — Ein Gott.

Achte Vorlesung. Zwei und Drei. 124

Zwei. — Dualismus. — Drei. — Trinität. — Die Hegelsche Dreitheilung.

Neunte Vorlesung. Die Naturgrundzahlen. . . . 145

Zwei. — Zahlzeichen. — Vier. — Himmelsgegenden. — Dimensionen des Raums. — Monat. — Sieben. — Zwölf. — Die Zahl als Wortwurzel. —

Zehnte Vorlesung. Hundert. 161

Zählen nach Hundert. — Prozentzahl. — Jubiläumszahl.

Anmerkungen. 166

I. Zahlensysteme. — II. Sechshundertsechsundsechzig. — III. Vorblick.